

berührte die Mädchen an den schultern. Sie hatten solch angst deshalb kniffen sie ihre Augen zu und als sie sie wieder öffneten waren sie an einem wunderbaren ort.

Der Geist war Zwar immer noch da aber sie wurden Schnell mit im befreundet. Irgend wann sagte Lia „die Zeit“, sie hatten solche angst sie bekämen Hausarrest weil sie so spät wieder kommen. Selina hatte eine Idee „wie wäre es wenn wir den Geist fragen“, „super Idee“ sagte Lia Selina fragte den Geist „du Geist kannst du uns helfen pünktlich nach hause zu komme.“ „Na klar“ sagte der Geist

-6-

-5-

auch kalt“ sagte auch Anna.
Auf einmal sagte Selina „sollen wir nicht spielen so wird uns warm.“ „Super Idee“ Schrien alle.
Sie spielten und spielten bis 23:58 sie legten sich auf die Schlafmatten und schliefen ein.
Zwei Minuten später kam ein Gespenzt, es sagte „Uhuuhuuuu 00:00 Geisterzeit Uhuuhuuuu 00:00 Geisterzeit“ Die Mädchen erschraaken dann kam eine Schnecke die Schnecke Schreckte den Schreck ab.
Der Geist kam Näher und

der Geist berührte sie wieder an den schultern und sie kamen zurück nach hause.

Die Eltern haben zum glück nichts gemerkt.

Ende

-7-

-4-

Zeit vor Sonnenuntergang fertig wird.
Eine halbe stunde später ist das dem Keller“
draussen ich hole das Zeit aus
Chance. Geht schon mal nach er „na gut, ich habe sowieso keine
wieder aus dem Keller und sagte
„schau mal was ich im kellere
gefunden habe vier Schlafmatten
genau in euren Grössen.“
„O Ja das wird so etwas von
cool“ Rief Anna, sie war nämlich
sehr vorlaut.
Die Mädchen und der Vater
bauten
Das Zeit auf. Alle hofften das dass

www.minibooks.ch

-3-

Es waren einmal vier Schwestern.
Die älteste war Lia, dann kamen
Selina und die Zwillinge Anna und
Lea. Sie hatten Genau zwei Jahre
Unterschied, Lia war acht Jahre
alt, Selina war sechs Jahre alt, und
die Zwillinge waren vier Jahre alt,
Anna war aber ein paar Sekunden
älter.
An einem schönen Freitagabend
sassen sie geschafft am Pool der
jetzt eiskalt war. Lia sagte:
„Heute ist so ein schöner Tag,
können wir nicht zelten, o bitte.“ „O,
Ja bitte, bitte, bitte!“ schrien die
Schwestern im Chor. Der Vater
überlegte kurz. Doch dann sagte

-2-

Das Geheimnis vom
Zelten
(Anna-Lena)
(teilweise überarbeitet)

